

08.07.11

Beschluss

des Bundesrates

Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union (Rat Wettbewerbsfähigkeit (Binnenmarkt, Industrie, Forschung und Raumfahrt; einschl. Tourismus); Bereich Forschung)

Der Bundesrat hat in seiner 885. Sitzung am 8. Juli 2011 wie folgt beschlossen:

Der Bundesrat benennt gemäß § 6 Absatz 2 EUZBLG i. V. m. Abschnitt I der Bund-Länder-Vereinbarung als Beauftragte des Bundesrates für den Rat Wettbewerbsfähigkeit (Binnenmarkt, Industrie, Forschung und Raumfahrt; einschl. Tourismus); Bereich Forschung

eine Vertreterin des Landes

Sachsen-Anhalt,

Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft

(Ministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff).